

KIKIS BISSCHEN CHAOTISCHES LEBEN

pov KIKI :

Hi erst mal. 😊 Ich bin Kiki , bin 23 Jahre alt, verheiratet und habe eine wunderbare Tochter. Ihr fragt euch wieso ich genau so anfangen fragt mich nicht, ich weiss es selbst nicht. Falls ihr euch fragt, was ich hier erzählen werde ... meine Teenager Zeit.

Ich mit 13 Jahren:

Eines Tages stand ich von meinem sehr schönen Schönheitsschlaf auf und mir fiel auf, dass ich GEBURTSTAG habeeeeee *wuhuuuu* aber mir fiel auch auf, dass ich Schule habe, das machte alles schlimm. Ich stand auf und ich machte mich fertig, frühstückte und dann ging ich raus. Ich stieg auf mein Fahrrad und fuhr los. In der Schule wartete meine Freundin (sie hieß Melda), mit der ich mich immer vor der Schule treffe, und wir gingen zusammen zur Klasse. Wir lernten heute sehr viel und (ausnahmsweise) war ich heute in Mathe sehr gut :). Nach der Schule verabschiedete ich mich von meiner Freundin und ich fuhr wieder mit meinem Fahrrad nach Hause. Zu Hause aß ich mein Mittagessen und danach wollte ich Hausaufgaben machen, aber plötzlich rief mich meine Mutter und ich dachte mir nur : „ Muss ich wieder im Haushalt helfen?“ Aber das war es nicht ! Ich sah eine WUNDERBARE Geburtstagstorte auf den Tisch und alles war sehr hübsch

dekoriert. Meine Familie hatte Geschenke für mich gekauft und wir haben meinen Geburtstag gefeiert. Ich war überglücklich. Wenn ihr euch wundert, ob ich auch meinen Geburtstag mit Freunden gefeiert habe..... Nein leider nicht, aber so schlimm ist das für mich nicht! Nachdem wir meinen Geburtstag gefeiert hatten, ging ich ins Bett.... Meine Hausaufgaben? Egal.... :)

Ich mit 15 Jahren:

Ich habe ein komisches Gefühl, so habe ich mich noch nie gefühlt, wirklich noch NIE. Ich redete mit meiner BFF darüber und sie sagte, dass sie das schon „geföhlt 300 mal“ geföhlt hatte und sie sagte, dass ich VERLIEBT bin, ich war nur GESCHOCKT!! Ihr fragt euch, wie er aussah? Ich erzähle es euch:

Er hatte braune Augen ...

er hatte dunkelblonde Haare ...

er war muskulös ...

er war gepflegt ...

er war groß ...

und das BESTE war, er hatte einen amerikanischen Namen

CHRIS

Er war genau mein Typ. Das Gute war, dass er keine Freundin hatte. Das heißt ich habe noch eine Chance! Am Anfang war ich zu schüchtern, um ihn anzusprechen, aber nach einer Zeit

riss ich mich zusammen und ging zu ihm. Ich hatte ein sehr erfolgreiches Gespräch. Er hatte mich sogar zu einem Date eingeladen .. ich glaube, er fand mich auch sympathisch :) Am Abend erzählte ich alles Melda und sie freute sich sehr für mich. Am nächsten Tag machte ich mich fertig und meine Mutter fuhr mich zum Restaurant. Er wartete schon auf mich. Er sah sehr gut aus. Wir redeten sehr viel bis er ins Bad musste. Er liess sein Handy auf dem Tisch. Ich fand das gut, also dass er nicht denkt, dass ich was Schlimmes mit seinem Handy machen würde. Ich war sehr glücklich bis plötzlich eine Nachricht auf dem Handy von Chris kam und ich sah, was da stand. Da stand: „Hi Schatz. Wo bist du?“

FORTSETZUNG FOLGT :)